



Newsletter des Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum III/2023 (Dezember 2023)

**Liebe\*r Leser\*in,**

wenn es um positive Anreize für einen nachhaltigen Konsum geht, stellen Bürger\*innen klare Forderungen an die Politik. Sie wollen mitreden, sich einbringen und sich mit Personen aus Politik und Gesellschaft austauschen. Dies wird auch in dem großen Engagement und der Bürger\*innenbeteiligung deutlich. "Politik mitgestalten" lautet deshalb das Thema unseres Newsletters heute.

Ein Beispiel dafür ist das Recht auf Reparatur, das überwältigende 94 Prozent aller Bürger\*innen in Deutschland befürworten. Sie würden gerne häufiger defekte Geräte reparieren lassen – wenn es doch einfacher wäre! Das sind erste Ergebnisse einer **repräsentative Umfrage des Umweltbundesamtes**, die im Oktober anlässlich des Internationalen Tages der Reparatur veröffentlicht wurden.

Auch der gerade vorgestellte **Ernährungsreport 2023** des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zeigt, was sich viele Verbraucher\*innen wünschen: mehr Nachhaltigkeit. Die Befragten machten deutlich, dass sie sich gesund und nachhaltig ernähren und transparent über die Herkunft der Lebensmittel aufgeklärt werden wollen. Auch wichtig ist ihnen, dass Lebensmittel umwelt- und ressourcenschonend produziert, fair gehandelt und ökologisch erzeugt werden.

Wir bleiben beim Thema Ernährung: Welche Ideen und Empfehlungen haben Bürger\*innen für die Politik, wenn es um die Förderung von stärker pflanzenbasierten Ernährungsweisen geht? 14 Maßnahmen sind das Ergebnis eines mehrstufigen Beteiligungsprozesses im Auftrag des BMUV und des UBA – nachzulesen in der

Broschüre "**Pflanzenbetonte Ernährung fördern – Empfehlungen eines Bürger\*innen-Dialogs**".

Mit der "**Bio-Strategie 2030**", die Mitte November vom BMEL vorgestellt wurde, sind wesentliche Empfehlungen von beteiligten Akteuren aufgenommen worden. Mit 30 Maßnahmen sollen 30 Prozent Öko-Landbau bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

Wie und unter welchen Bedingungen kann aber Bürger\*innenbeteiligung überhaupt einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten? Ein grundsätzliches Verständnis dafür will die vom BMBF geförderte Nachwuchsforschungsgruppe „**CIMT - Citizen Involvement in Mobility Transitions**“ der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf entwickeln. Der Fokus liegt dafür auf kommunalen Beteiligungsprozessen zur Verkehrswende.

Apropos Beteiligung: Auch wir möchten Ihre Meinung hören und mit Ihnen in den Dialog treten – bei unserem vierten Forum Nachhaltiger Konsum, das diesmal fragt: "Was bedeutet Rechtspopulismus für den grünen Wandel?". Es findet am 24. Januar online statt. [Hier geht es zu Programm und Anmeldung!](#)

Viel Freude beim Lesen des Newsletters wünscht



**Ihre Helen Czioska**

Geschäftsstelle Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum

✉ [mail@nachhaltigerkonsum.info](mailto:mail@nachhaltigerkonsum.info)



**NEWS**

[alle News](#) →

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

### **Bio? Na Logo!**

Mit der Informationsoffensive "Bio? Na Logo!", die Teil der Bio-Strategie ist, informiert das BMEL über das EU-Bio-Logo und die Mehrwerte der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft. So werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Kann ich mich auf Bio wirklich verlassen? Werden Tiere in Bio wirklich anders gehalten? Sorgt Bio wirklich für mehr Artenvielfalt?

[weiterlesen](#) →

Bundesministerium für Bildung und Forschung

### **Bekanntmachung: Transformationscluster Soziale Innovationen für nachhaltige Städte**

Mit dem neuen Förderformat "Transformationscluster Soziale Innovationen für nachhaltige Städte" beabsichtigt das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Ende 2024 sozial-ökologische Forschungsprojekte zu Sozialen Innovationen zu fördern.

[weiterlesen](#) —>

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

## **Bundestag legt Abgaben für To-Go-Becher und Zigarettenkippen aus Einwegplastik fest**

Der Bundestag hat die Einwegkunststofffondsverordnung beschlossen. Die Verordnung legt die Höhe der Abgabesätze und das Auszahlungssystem für den Einwegkunststofffonds fest. In den Fonds zahlen die Hersteller von bestimmten Einwegkunststoffprodukten eine Abgabe ein, um die öffentliche Hand bei der Bekämpfung der Vermüllung der Umwelt zu unterstützen. Die Verordnungsermächtigung ist in dem im Mai 2023 verabschiedeten Einwegkunststofffondsgesetz verankert. Das Gesetz schafft die rechtlichen Grundlagen für die Errichtung und Verwaltung des Einwegkunststofffonds durch das Umweltbundesamt.

[weiterlesen](#) —>

Umweltbundesamt

## **"Unsichtbarer" Elektroschrott: Kampagne informiert über korrekte Entsorgung**

Mit der jüngst gestarteten Plan E-Kampagne "Entsorge deinen E-Schrott richtig – it's magic!" informieren das Magier-Duo Siegfried & Joy zum Thema – via Instagram, Youtube, Twitter, Facebook sowie in Fernsehwerbespots. Die bundesweite Informations-Kampagne, die auch vom Umweltbundesamt (UBA) unterstützt wird, stellt bereits seit 2019 eine Website bereit, mit vielen Tipps rund um die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten sowie Download- und Kommunikationsmaterialien für jeden und neuerdings auch für Kinder und Lehrkräfte.

[weiterlesen](#) —>

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

## **Papieratlas 2023: Immer mehr Kommunen und Hochschulen setzen auf Papier mit dem Blauen Engel**

Der Parlamentarische Staatssekretär Christian Kühn zeichnete im Bundesumweltministerium in Berlin die Gewinner der Papieratlas-Wettbewerbe 2023 aus. Der von der Initiative Pro Recyclingpapier und ihren Partnern veröffentlichte neue Papieratlas erreicht mit 230 Kommunen und Hochschulen eine Rekordbeteiligung.

[weiterlesen](#) —>

## **Bundespreis Ecodesign 2023 geht an zwölf Vorreiterprojekte**

Wie die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung gestalterischer Gesichtspunkte gelingen kann, zeigen beispielhaft die Preisträger\*innen des Bundespreises Ecodesign 2023. In diesem Jahr wurden zwölf Projekte mit der begehrten Auszeichnung geehrt. Der Wettbewerb wird am 22. Januar 2024 erneut europaweit ausgeschrieben.

[weiterlesen](#) —>



**FÜR DIE PRAXIS**



Umweltbundesamt

## **Reallabore fördern Reparatur - Kooperieren und Ressourcen schonen**

Die Dokumentation beschreibt den Prozess der Entstehung einer Kooperation zwischen reparierenden Handwerksunternehmen und zivilgesellschaftlichen Reparaturinitiativen. Die Publikation richtet sich an Handwerksunternehmen, Reparaturinitiativen, die Zivilgesellschaft, Kommunen und Schulen.

[Umweltbundesamt](#) —>

Umweltbundesamt

## **Podcast-Reihe „Vorwärts“ zur Europäischen Mobilitätswoche (EMW)**

Mit der EMW-Podcast-Reihe probiert die Nationale Koordinierungsstelle der Europäischen Mobilitätswoche beim Umweltbundesamt ein neues lebendiges Format aus, bei dem mögliche Fragen aufgegriffen werden, die im Rahmen der EMW, der EMW-Teilnahme und nachhaltiger Mobilität im Allgemeinen relevant sein können. Zu finden überall da, wo es Podcasts gibt.

[Podigee](#) —>

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

## **Neue Infomaterialien der Initiative BioBitte bieten Orientierung zur AHVV**

Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, die Bio-Lebensmittel zubereiten, können dies seit dem 5. Oktober noch besser sichtbar machen. Die neue Bio-Verordnung für die Außer-Haus-Verpflegung (AHVV) schafft dafür einen Rahmen. Die Initiative BioBitte des BMEL zeigt mit einem überarbeiteten Infoblatt auf, welche Schritte öffentliche Küchen berücksichtigen sollten.

[weiterlesen](#) —>



## PUBLIKATIONEN

[alle Publikationen](#) →

Umweltbundesamt

### **Bericht: Marktentwicklung und freiwillige Instrumente zur besseren Marktdurchdringung grüner Produkte**

Das Nationale Programm für Nachhaltigen Konsum (NPNK) möchte nachhaltigen Konsum von der Nische in den Mainstream befördern. Der Bericht analysiert deshalb die Marktentwicklung von sechs Produktgruppen, schätzt deren mittelfristiges Marktpotenzial und entwickelt Vorschläge für freiwillige Instrumente zur beschleunigten Marktdurchdringung.

[weiterlesen](#)

Umweltbundesamt

### **Bausteine für die Transformation zu einem nachhaltigen Ernährungssystem**

Die Publikation stellt drei im STern-Projekt erarbeitete Strategien zur Transformation des Ernährungssystems vor, nämlich die Förderung einer stärker pflanzenbasierten Ernährung, die Fortentwicklung der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft und die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten.

[weiterlesen](#)

Umweltbundesamt

### **Ernährungsprofile deutscher Haushalte und Verteilungswirkungen einer Mehrwertsteuerreform im Bedürfnisfeld Ernährung**

In der Studie werden zunächst In-Haus-Ernährungsprofile unterschiedlicher Haushaltstypen in Deutschland identifiziert. Basierend darauf wird untersucht, wie sich eine an ökologischen Bedarfen ausgerichtete Mehrwertsteuerreform bei Nahrungsmitteln monetär auf die unterschiedlichen Haushalte auswirkt.

[weiterlesen](#)



## FÖRDERTÖPFE

[alle Fördertöpfe](#) →

## Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Zirkuläre nachhaltige Textilien

Einreichungsfrist: 08.01.2024

[weiterlesen](#) →



### TERMINE

[alle Termine](#) →

19.-28. Jan

#### Das BMEL auf der Grünen Woche in Berlin

[Grüne Woche 2024](#)

24. Jan

#### Forum Nachhaltiger Konsum: Was bedeutet Rechtspopulismus für den grünen Wandel?

[Zur Veranstaltung](#)

31. Jan

#### Online Seminar "Green Meetings: Nachhaltige Veranstaltungen & Ausstellungen"

[Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V.](#)

06. März

#### "Wie starten?": Informationsveranstaltung für die Verankerung von BNE in Kommunen

[BNE-Portal](#)



## Save the Date: Stadt-Land-Zukunft Konferenz "Zukunftsstadt 2024"

[🔗 FONA - Forschung für Nachhaltigkeit](#)



## Einsendeschluss Schulwettbewerb Echt kuh-I

[🔗 Schulwettbewerb Echt kuh-I](#)

## KONTAKT

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann schreiben Sie uns gerne! Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten.

LinkedIn

[www.nachhaltigerkonsum.info](http://www.nachhaltigerkonsum.info)

0340 - 2103 2200

[mail@nachhaltigerkonsum.info](mailto:mail@nachhaltigerkonsum.info)

© Bilder: (1) Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum; (2) Susanne Kambor

### IMPRESSUM

Herausgeber:

Umweltbundesamt

Fachgebiet III 1.1 - Übergreifende Aspekte des produktbezogenen Umweltschutzes, Nachhaltige Konsumstrukturen, Innovationsprogramm

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau-Roßlau

Verantwortlicher nach § 55 Abs. 2 RStV und Angaben nach § 2 DL-InfoV:

Helen Czioska

Umweltbundesamt

Telefon: 0340 - 2103 2200

E-Mail: [mail@nachhaltigerkonsum.info](mailto:mail@nachhaltigerkonsum.info)

Technische und redaktionelle Realisierung:

co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH

Datenschutzerklärung

Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich abmelden.